

# Berliner Straße ist ab heute voll gesperrt



Welche neuen Baustellen kommen in den nächsten Tagen auf die Leipziger zu? Hier die wichtigsten aktuellen Einschränkungen:

- 1) Berliner Straße:** Die Trasse ist von heute bis zum 23. Mai wegen Brückenbauarbeiten zwischen Roscher- und Wittenberger Straße voll gesperrt. Eine Umleitung führt von der Maximilianallee in Richtung Zentrum über die Rackwitz zur Brandenburger Straße und in Richtung West/Zoo über Theresien-/Delitzscher Straße. Stadtauswärts geht es über Eutritzscher/Delitzscher/Theresienstraße. Die DB AG baut ein Traggerüst zurück; die LVB lassen Gleise und die Oberleitungen wieder aufbauen, damit die Straßenbahn ab 23. Mai rollen kann. Auch Straße und Fußweg werden bis dahin für den Katholikentag provisorisch hergestellt.
- 2) Eutritzscher Markt:** Die Ausfahrt zur Delitzscher Straße kann ab heute wegen Leitungsarbeiten bis 3. Juni nicht überquert werden. Eine Umleitung führt über die Bünastraße.
- 3) Essener Straße/Eisenbahnüberführung:** Autofahrer sollten ab heute eine halbseitige Sperrung wegen der Verlegung einer Gasleitung einplanen. Bis zum 20. Mai wird der Verkehr über Wechselampelanlage gesteuert.
- 4) Gottschedstraße:** Wegen der Sanierung einer Abwasserleitung ist ab heute eine halbseitige Sperrung zwischen Thomasius- und Käthe-Kollwitz-Straße eingerichtet. Der Verkehr wird bis zum 30. Juni an der Baustelle vorbeigeleitet.
- 5) Kieler Straße:** Halbseitig dicht ist ab heute diese Trasse stadteinwärts, weil bis zum 13. Mai an Leitungen gearbeitet wird. Der Verkehr kann an der Baustelle vorbeifahren.
- 6) Kohlgartenstraße:** Von heute bis zum 5. August ist der Bereich zwischen Berg- und Konstantinstraße komplett gesperrt. Eine Umleitung führt über die Ludwig-Erhard- und die Dresdner Straße. Wegen paralleler Bauarbeiten wird empfohlen, das Gebiet weiträumig zu umfahren.
- 7) Mockauer Ring:** Komplett dicht ist von heute bis zum 13. Mai der Bereich zwischen Gypsbergstraße und Am alten Flughafen. Eine Umleitung führt über Messe-, Maximilianallee, Essener Straße. A. T.

Quelle: Stadt Leipzig/Kommunale Wasserwerke  
www.leipzig.de/verkehrsinformationssystem



Werner Schneider, Inge Waldmann, Axel Kalteich, Ariane Waldmann mit ihren Kindern Theresa und Ida beim Trommeln fürs Notenrad-Kletterorchester.

Foto: André Kempner

# Trommeln für die Rutsche

Benefiz-Kinderfest: Spielen, basteln und singen für das Notenrad Kletterorchester im Volkshain Stünz

VON INGRID HILDEBRANDT

Klettern auf dem Kontrabass, schwingen auf der Harfenschaukel oder Hangeln zwischen Flöten und Klarinetten: Auf den ersten Blick ist der Spielplatz im Volkshain Stünz einer wie viele andere auch. Doch Achtung und Augen auf – beim näheren Hinsehen ist nämlich ein ganzes Kletterorchester zu entdecken. Nun ja – fast jedenfalls – mindestens ein Instrument fehlt nämlich noch: die Trommel. Natürlich keine normale, wie man sie aus den Konzertsälen kennt, sondern eine, die zu dem besonderen Spielplatz passt – eine Trommelrutsche. Bis die Kleinsten dort hinunter sausen können, muss allerdings noch mächtig getrommelt werden. Auf dem Kinderfest am Samstagmittag war dafür beste Gelegenheit: „Spielen, basteln und

singen für die Trommel“, lautete das Motto, zu dem die Leipziger Notenspur-Initiative, der Bürgerverein Sella-Hausen-Stünz und das Netzwerk für Stadtnatur am Notenrad-Kletterorchester eingeladen hatten. „Wir sammeln Spenden für den Bau einer Trommelrutsche“, sagte Axel Kalteich. „Die Gesamtkosten für beide Bauabschnitte des musikalischen Spielplatzes betragen etwa 45000 Euro. Vom Amt für Stadtgrün wurde die Basisausstattung in Höhe von 15000 Euro übernommen. Von den Mehrkosten haben wir bereits 18500 Euro durch Spenden gesammelt. Damit konnten die ersten Klettergeräte aufgestellt werden“, berichtete der Vorsitzende des Bürgervereins. „Für unsere große Trommelrutsche fehlen jedoch noch 11500 Euro.“ Jetzt aber nichts wie losgetrommelt, sagten sich deshalb die Stünzer

Mädchen und Jungen und bastelten kleine Trommeln für die große: „Einfach Butterbrotpapier über Blumentöpfe spannen und fertig“, erklärte Theresa Waldmann (7), die gemeinsam mit Mama Ariane und Oma Inge für einen Nachmittag zu Instrumentenbauern wurden. Die Familie gehört zu jenen Parkbesuchern, die die „grüne Lunge“ von Stünz schon immer gern ansteuern, ein attraktives Klettergerät für die Kinder aber lange vermissten. „Bis vor zwei Jahren war hier nichts, zu DDR-Zeiten gab es mal eine Kletterrutsche“, erinnerte sich Kalteich. Umso größer die Freude, dass der neue Spielplatz zum Kinderfest weitere Unterstützung bekam: Das Leipziger Ärzteorchester übergab den Initiatoren 1345 Euro – Spenden einer Benefizveranstaltung im Hörsaal des Institutes für Anatomie.

Helfen können auch die Bürger von Sella-Hausen-Stünz: „Mit einer Spende ab 50 Euro erhalten diese eine Orchesterparten-Urkunde und können beim Endspurt für den musikalischen Spielplatz mithelfen“, so Notenspur-Initiator Werner Schneider. Der neue Spielplatz sei nämlich auch wichtiger Bestandteil des Leipziger Notenrads. Die rund 40 Kilometer lange Strecke wird einmal zu 20 Orten führen, die für Großen der Musik von Bedeutung waren. Der Volkshain Stünz liegt genau zwischen der Traurkirche von Clara und Robert Schumann in Schönefeld und dem Zweinaundorfer Park in Mölkau, wo die beiden Frischvermählten am 12. September 1840 ihre Hochzeit feierten. Schneider: „Die Schumanns hätten sich gefreut, wenn sie damals schon mit ihren Kindern hier hätten spielen können.“

# „Fahrstunde“ zum Geburtstag – Rocken am PC

Lange Nacht der Computerspiele begeistert über 4000 Fans im Lipsius-Bau der HTWK

VON INGRID HILDEBRANDT

Rocken mit einer Band, Autofahren lernen am Computer, am PC-Pool Aktuelles entdecken: Auf zur Langen Nacht der Computerspiele sagten sich am Samstag tausende Technik-Freaks und Computernuts und strömten in die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) in der Karl-Liebknecht-Straße. Bereits zum zehnten Mal breitete das Festival zur Geschichte und Kultur des digitalen Spielens auf über 3000 Quadratmetern ein buntes Angebot für die ganze Familie aus. Spielstationen ohne Ende warteten auf die Besucher. An jeder wurde eine bunte Auswahl aus aktuellen Spielen und Klassikern geboten.

Bereits die Musik-Station im Foyer des Lipsius-Baus gehörte zu den umlagerten Attraktionen. Hier rockten Anna, Michael & Co. mit einer Computerband. „Man muss Eingaben machen, werden sie korrekt ausgeführt, ist die Rockband perfekt“, so Michael. Ein bisschen Rhythmusgefühl sei

allerdings nötig. Wenige Meter weiter lieferten sich Chris Beyer und Ben Keil unter den Anfeuerungsrufen der Zuschauer ein spannendes Rennen am Fahr Simulator.

„Wir achten auf Kurven und Bremsen, dann klappt's schon.“ Alles in allem ein Riesenspaß für die Schüler aus Knaunnaundorf und Markranstädt. „Heute bin ich 12

geworden und habe meine Freunde zum Spielefestival in die HTWK geladen“, erzählte Geburtstagskind Chris. Dessen Mutter freut sich über die Begeisterung ihres Sohnes: „Geschicklichkeit, Reaktionsfähigkeit und logisches Denken werden geschult“, so die Knaunnaundorferin. Und wo könne man schon so gezielt wie hier die Spielewelt erforschen.

Die Besucher versuchten sich nicht nur an Bewegungs- und Actionspielen; über 100 Konsolen und Heimcomputer aus vier Jahrzehnten gaben einen Überblick in die Entwicklungsgeschichte der Spiele. Zu sehen waren unter anderem Atari 2600, Atari Jaguar, Super Nintendo, NES, Sega Mega Drive, Sega Master System, Amiga, Apple II, Atari 800 XL, Commodore 64, VC 20, ZX Spectrum und viele weitere Systeme. Zwei Dutzend junge Teams, neudeutsch Indies, und Einzelkämpfer präsentierten ihre Spiele. Digitale Animationen lockten die Fans. Darüber hinaus faszinierte eine riesige Retrostrecke die Besucher.

An vier miteinander vernetzten Atari ST konnte in „Midi-Maze“ – einem der ersten Netzwerkspiele aus den achtziger Jahren – gegeneinander angetreten werden. Mitten im Gedränge: René Meyer, der gemeinsam mit HTWK-Professor Klaus Bastian die Veranstaltung organisierte. „Ein unheimlicher Aufwand, doch er hat sich gelohnt“, freut sich Meyer über den Riesenandrang. „Rund 4000 Besucher aus allen Himmelsrichtungen sind gekommen; nicht nur junge Leute, sondern alle Generationen. Die Fans schätzen die tolle Infrastruktur und die unglaubliche Vielfalt der Veranstaltung. Profitieren können aber auch die Spielentwickler: Sie schauen, kommt mein Spiel an, und erhalten ein wertvolles Feedback“, so der Experte für Computer und digitale Medien, der es mit seiner Konsolen-Sammlung sogar ins Guinness-Buch der Rekorde brachte. Dorthin, wo sicher viele der Fans einmal einen Eintrag möchten: Die Lange Nacht der Computerspiele könnte den Weg ebnen.



Lange Nacht der Computerspiele: Ben Keil (12) am Steuer und sein Freund Chris Beyer (12) als Beifahrer im Audi-Simulator

Foto: André Kempner

# Uni-Klinikum: Tomograf mit kurzem Tunnel

Neues Großgerät ist eines der modernsten in Deutschland

VON MARIO BECK

Seine exzellente Bildqualität sorgt für eine präzise Diagnostik, seine Konfiguration für mehr Patientenkommfort: Am Leipziger Uni-Klinikum ist jetzt ein Magnetresonanztomograf (MRT) in Betrieb gegangen, der zu den modernsten in Deutschland zählt. Installiert wurde das Gerät in der von Professor Thomas Kahn geleiteten Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie. Im Februar war dort bereits ein leistungsfähiger Computertomograf seiner Bestimmung übergeben worden. Mit dem MRT erfolgte nun die zweite Großinvestition binnen weniger Monate. Er entwickelt eine Feldstärke von 1,5 Tesla, seine Röhre ist mit 1,60 Metern vergleichsweise kurz. Von Vorteil ist das für Patienten mit Platzangst, die sie in längeren Tomografentunneln entwickeln. Auch die Geräuschbelastung ist deutlich geringer als bei Geräten älterer Bauart. Während der Untersuchung öffnet sich zudem ein virtuelles Deckenfenster, das einen blauen Himmel mit fliegenden Drachen zeigt.

Doch vor allem punktet der Körper-scanner mit seinen technischen Parametern: In kurzen Messzeiten können selbst kleinste Details aus dem Körperinneren dargestellt werden. Neben der Diagnostik kommt er auch bei Behandlungen unter MRT-Kontrolle zum Einsatz. Etwa bei speziellen Biopsien oder der thermischen Zerstörung von Tumoren. Bei dem Verfahren wird das wuchernde Gewebe durch hochfrequenten Strom erhitzt und so bekämpft.

Mit der Neuanschaffung verbinden Kahn und seine Mitarbeiter auch viel Potenzial für die Krebsforschung. „Mit dem Gerät können wir Molekülbewegungen im Gewebe oder die Durchblutung sichtbar machen“, erklärt Oberarzt Patrick Stumpff. Diese würden sich in Tumoren verändern. Stumpff geht wissenschaftlich der Frage nach, ob und wie sich mittels funktioneller Bildgebung das Tumorverhalten vorhersagen lassen könnte.

In der Radiologie des Uni-Klinikums werden jährlich rund 17 000 MRT-Untersuchungen durchgeführt. Die neue Anlage steht rund um die Uhr auch für die Notfalldiagnostik zur Verfügung. „Das ist ein Service für alle Bereiche des Uni-Klinikums“, sagte Kahnt.

# Podiumsgespräch zum Schulgesetz

Die SPD-nahe Friedrich-Ebert-Stiftung lädt für morgen von 19 bis 21 Uhr zu einem Podiumsgespräch zum Thema „Die Novellierung des Schulgesetzes: Eigenverantwortliche Schulen ermöglichen“ in die Veranstaltungsetage der Stiftung, Burgstraße 25, ein. Es diskutieren Sabine Friedel (SPD-Landtagsabgeordnete), Ursula-Marlen Kruse (Gewerkschaft GEW) und Kerstin König (IHK). Die Moderation übernimmt Holger Mann (SPD). Um Anmeldung unter 0341 9605091 oder sachen@fes.de wird gebeten. I.v.z.

# Ensemble Amarcord zum Himmelfahrtstag

„Wohl kommt der Mai“ heißt es zu einem A-cappella-Konzert am Himmelfahrtstag um 17 Uhr in der Kirche Panitzsch. Das Ensemble Amarcord gestaltet ein Frühlingsprogramm mit Werken von Di Lasso, Morley, Schubert, Regger und anderen. Zu hören sind Robert Pohlers und Wolfram Lattke im Tenor, Frank Ozimek im Bariton sowie Holger Krause und Daniel Knauff im Bass. Der Eintritt kostet 20/10 Euro. Karten gibt's unter anderem in der Musikalienhandlung Oelsner, im Pfarramt Panitzsch (034291 86547) und an der Abendkasse. I.v.z.

Anzeige

## SCHÖNHIT, FITNESS, GESUNDHEIT

sanft – verträglich – altbewährt – einfach

### Homöopathie für Babys und Kinder

Informieren Sie sich in unserer Apotheke ... damit's Ihrem Liebling gut geht.

**linda** Apotheken

Regenbogen-Apotheke Anke Portisch  
Fachapothekerin für Offizin-Pharmazie und Ernährungsberatung  
Windorfer Straße 1, 04229 Leipzig

Park-Apotheke, Filialleiterin Isabell Noetzel  
Antonienstraße 1 (Ärztelhaus), 04229 Leipzig

### Probleme mit Gleitsicht ?

Nicht mit unseren individuell gefertigten Rodenstock-Gleitsichtgläsern und unserer optometrischen 3-D Augenprüfung mit DNEye® - Scannermessung. Wir bitten um Terminvereinbarung unter 0341 / 5 64 28 16

**SCHMIDT OPTIK** GOHLIS-ARKADEN  
Lützowstr. 11 • 04155 Leipzig  
BRILLEN CONTACTLINSEN www.schmidt-optik-leipzig.de

### Wollen Sie abonnieren?

Telefonisch unter: 0800 21 81 020\*

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

### HAUSHALT-AUFLÖSUNGEN

Haushalt-aufli.-Entrümpelung besenrein - Ank. u. Verwertung, Antik.-neu., Besicht, kostenlos! Fa. Bögk, ☎ 0341/6005938.

### MASSAGEN

Tantrammassage entspannend lustvoll, sinnlichmassage.de, 0341-2230735

## VERKAUF

### Polstermöbel aus dem Erzgebirge

**Polsterwochen 19% MwSt. geschenkt auf Neubestellungen**

**Amieno**

Musterpreis 1.500,- €  
2,28 x 1,72 m mit Funktion  
+ Kunstleder + Leder

Musterpreis 800,- €  
Breite 2,00 m mit Funktion  
+ mit Federkern + Unterfederung + hoher Sitzkomfort

alle Modelle nach Maß  
über 350 Stoffe  
Kunstleder + Leder  
viele Funktionen  
mit Federkern + Unterfederung  
hoher Sitzkomfort

Unsere Serviceleistungen:  
• Lieferung innerhalb von 4-6 Wochen • Zahlung bei Anlieferung  
• kostenlose Entsorgung Ihrer Altkübel

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.00-18.00 Uhr, Samstag 9.00-12.00 Uhr  
Lutherstr. 10 | 04315 Leipzig | Telefon 0341 6995320 | www.amieno.de – Ihr Fachgeschäft

## SONSTIGE ANKÄUFE

\*\* Briefmarken, Postkarten, Sammelbilderalben, Bücher, Münzen und Geldscheine kauft immer: Meyfarth, Waldstr. 47, 04105 Leipzig, ☎ (0341) 90961533, (0341) 9801545 und (0172) 3782979

Antik Firma Ruff kauft ständig Möbel, Spielzeug a. DDR, Postkarten, Bilder, Hausrat vor 1950 u.v.m. übernehme kompl. Haushaltsaufli.: ☎ (03 41) 4 25 88 47

Kaufe alte Möbel! Trödel 0341.91854647

## BAUWERBE

**X** Haustürvordächer, Terrassenüberdachungen, Balkon- und Kellereingangsüberdachungen, Carports, Seitenteile, Anbaubalkone u. Schiebeanlagen aus einer wartungsreichen Alu-Konstruktion. Maßanfertigung inkl. Montage, direkt ab Werk! www.henkel-alu.de ☎ 035033/71290

Ötänk-Reinigung – Sonnendecker GmbH, ☎ (03 42 97) 98 73 10

## BEKANNTSCHAFTEN

Last auf ein erot. Date? ☎ 0341-2300220